GRÜNE

FÜR niederBAYERN

BAYERN IST REIF

UND DU?

Liebe Wählerinnen und Wähler,

Am 15. September werden der Bayerische Landtag und der Niederbayerische Bezirkstag neu gewählt, nur eine Woche später, am 22. September, findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Wir GRÜNE setzen uns auf allen Ebenen nicht nur für einen neuen Politikstil, sondern **für einen echten Politikwechsel** ein.

Sie können dafür sorgen, dass GRÜNE im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Niederbayerischen Bezirkstag eine starke Stimme bekommen. Nur starke GRÜNE sorgen dafür, dass grüne Themen auch beachtet werden und endlich eine Politik für alle Bürger, für Umwelt, Klimaschutz und nachfolgende Generationen gemacht wird.

Herzliche Grüße, *Ihre GRÜNEN Kandidatinnen und Kandidaten für Niederbayern*

• Bäuerliche Landwirtschaft statt Agrarfabriken

Die bayerischen Landwirte brauchen Zukunftsperspektiven, sowohl die konventionellen Bauern als auch die Öko-Landwirte. Wir GRÜNE setzen uns konsequent und zielgerichtet für Nachhaltigkeit und regionale Kreisläufe ein. Wir stemmen uns gegen die Industrialisierung der Landwirtschaft. Wir stärken den Tierschutz und wollen die Massentierhaltung verringern.

Nur gentechnikfreie und die Natur schonende Bewirtschaftung ist auf Dauer zukunftsfähig.

• Gemeinsames Lernen statt früher Auslese

Gerade auf dem Land stehen viele Schulen kurz vor der Schließung. Die Umbenennung der Hauptschule in „Mittelschule" hat daran nichts geändert. Immer mehr Kinder müssen immer weitere Wege in oft überfüllten Schulbussen zurücklegen. Wir GRÜNE stellen die Kinder in den Mittelpunkt. Wir setzen uns dafür ein, dass die Kinder länger gemeinsam zur Schule gehen, wollen kleinere Klassen und die Erhaltung der Schule auf dem Dorf.

Kinder sind unsere Zukunft. Wir brauchen gute Bildungschancen für alle.

• Mindestlohn statt Unterbezahlung

Wir GRÜNE in Niederbayern wollen, dass die Menschen von ihrem Lohn leben können. Es kann nicht angehen, dass Menschen Vollzeit arbeiten und trotzdem auf staatliche Unterstützung angewiesen sind. Junge Menschen brauchen Perspektiven und keine Dauerpraktika. Wir Grüne fördern Handwerk und Mittelstand.

Wir GRÜNE fordern einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn für alle.

• Erneuerbare Energien statt Atom und Kohle

Die Zukunft der Energieversorgung liegt bei den Erneuerbaren Energien. Das hätte inzwischen auch die aktuelle Regierung erkennen müssen. Aber bei der Umsetzung hapert es. Die Zuständigkeiten sind zersplittert und der Wirtschaftsminister möchte am liebsten die Atomkraft wieder beleben.
Wir GRÜNE sind für eine Fortsetzung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), eine gerechtere Aufteilung der Kosten für die Energiewende und einen schnelleren Ausstieg aus der Atomkraft.

Sonne und Wind schicken uns keine Rechnung. Ja zum Ausbau der Windenergie in Niederbayern.

• Toleranz und Weltoffenheit statt brauner Gesinnung

Wir GRÜNE in Niederbayern beobachten mit Sorge, dass sich die Neonaziszene ausweitet. Rechte Parolen und Ausländerhetze dürfen nie wieder die Oberhand in unserem Land gewinnen. Wir fordern Aussteigerprogramme und die Unterstützung aller Initiativen gegen rechte Gewalt. Der Rechtsstaat darf auf dem rechten Auge nicht blind sein.

Gegen „Rechts" ist das entschiedene Eintreten aller demokratischen Kräfte gefordert.

• Einzelhandel statt Einkaufszentren auf der grünen Wiese

Wir GRÜNE in Niederbayern setzen uns ein für eine Stärkung der innerörtlichen Entwicklung und gegen den Flächenfraß. Einkaufszentren auf der grünen Wiese führen zur Verödung der Ortszentren und Innenstädte. Die Neufassung des Landesentwicklungsprogramms geht da in die völlig falsche Richtung.

Wir GRÜNE sind für regionale Kreisläufe zur Stärkung der Wirtschaft in der Region.

• Lebendiger Fluss statt unsanfter Donauausbau

Wir GRÜNE wollen den letzten frei fließenden Abschnitt der Donau zwischen Straubing und Vilshofen erhalten. Auch wenn sich der bayerische Ministerpräsident nun gegen die Staustufe ausspricht, ist Vorsicht geboten. Der naturnahe Ausbau der Donau wurde zwar beschlossen, aber die Mühlhamer Schleife wurde ausgespart. Genau dort würde aber die Staustufe entstehen. Das Hintertürchen zur Staustufe bleibt damit weiter offen.
Die Flutkatastrophe 2013 hat gezeigt, dass der technische Hochwasserschutz nur dann einen vernünftigen Schutz für Menschen und Siedlungen ermöglicht, wenn man den Flüssen mehr Raum gibt.

Starke GRÜNE sind ein Garant für die frei fließende Donau und ökologischen Hochwasserschutz.

• Öffentlicher Nahverkehr statt Straßenbauorgien

Die richtige Antwort auf die steigenden Treibstoffpreise, den Klimawandel und die weitere Zerstörung des Naturraums ist eine Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Alle Menschen haben auch ohne Auto ein Recht auf Mobilität. Gerade in einer alternden Gesellschaft brauchen wir mehr Alternativen zum PKW. Wir GRÜNE setzen uns ein für ein Tempolimit auf Autobahnen und fordern einen Ausbau des Schienennetzes in Niederbayern, z.B. den zweigleisigen Ausbau der Strecke Landshut-Passau. Wir unterstützen die Reaktivierung von Schienenstrecken, wie z.B. die Ilztalbahn.

Wir GRÜNE fördern neue Verkehrskonzepte mit flexiblen Angeboten.

• Breitbandanschluss statt neue Autobahnen

Um den ländlichen Raum zu stärken, braucht Niederbayern flächendeckend schnelle Internetanschlüsse. Nur so können die Menschen auf dem Land gut wohnen und gut arbeiten. Hier gibt es noch einen großen Nachholbedarf. Wir GRÜNE wollen die vorhandenen Mittel für den Erhalt der Infrastruktur ausgeben und nicht mehr für den Neubau von Autobahnen. Und wir möchten die Bürger bei Infrastrukturprojekten von Anfang an beteiligen.

Wir GRÜNE wollen schnelles Internet in jedes Haus.

• Teilhabe statt Ausgrenzung

Menschen mit Behinderung sind ein selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft. Sie werden aber überwiegend in gesonderten Schulen und Einrichtungen betreut. Wir GRÜNE sind für die vollständige Umsetzung der UN-Konvention zur Teilhabe von Behinderten in unserer Gesellschaft. Behörden sollen ihre Informationen in leicht verständlicher Sprache anbieten. Barrierefreiheit muss überall zur Selbstverständlichkeit werden.

Inklusion ist ein wichtiger Schritt zum Zusammenleben in Schule, Beruf und Freizeit.

• Solide Finanzen statt Schuldenstaat

Wir GRÜNE sind für einen Schuldenabbau des Staates. Dazu sollen aber vor allem diejenigen beitragen, die bisher von den Rettungspaketen profitiert haben. Denn durch die Bankenrettung in Höhe von 200 Mrd. Euro wurden vor allem die großen Vermögen geschützt. Deshalb wollen wir eine Vermögensabgabe für die wirklich Reichen in diesem Land. Und wir sind für Ehrlichkeit, was die Finanzierung unseres Gemeinwesens angeht.
Wer mehr Geld ausgeben will, muss auch sagen, wo die Einnahmen dafür herkommen sollen.

Die Schere zwischen Arm und Reich muss sich wieder schließen.

• Erhalt der Lebensgrundlagen statt Artenschwund

Die Natur braucht den Menschen nicht, aber der Mensch braucht die Natur. Oft wird vergessen, dass auch der Mensch Teil der Natur ist und auf saubere Luft, sauberes Trinkwasser und auf ein intaktes Ökosystem angewiesen ist. Wir erleben derzeit ein dramatisches Artensterben, dessen Auswirkungen wir noch gar nicht überblicken können. Unser Grundwasser ist in weiten Teilen durch Nitrat und Pflanzengift verschmutzt. Zudem wird in Bayern jeden Tag eine Fläche von 18 Hektar versiegelt. In Niederbayern wird am meisten betoniert. Das muss endlich aufhören.

Trinkwasser ist unser Lebensmittel Nr.1 – Schützen Sie es gemeinsam mit den GRÜNEN!

KANDIDAT*INNEN FÜR DEN BAYERISCHEN LANDTAG

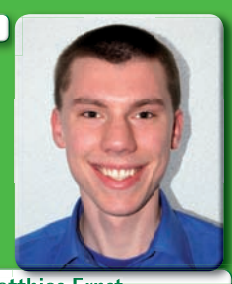
1
Rosi Steinberger
53 · Dipl.-Ing. agr.
2. Bürgermeisterin, Kreisrätin
Kumhausen (204)

2
Eike Hallitzky
54 · Dipl.-Volkswirt
MdL, Kreisrat
Neuburg / Inn (206)

3
Sophia Lüttwitz
26 · Ing. (FH) Ressourcen- und Umwelttechnik
Kreisrätin · Eggenfelden (208)

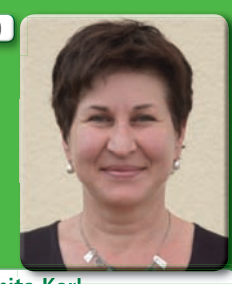
4
Thomas Müller
40 · Versicherungskaufmann
1. Bürgermeister
Bayerisch Eisenstein (207)

5
Sigi Hagl
46 · Politikwissenschaftlerin
Stadträtin
Landshut (204)

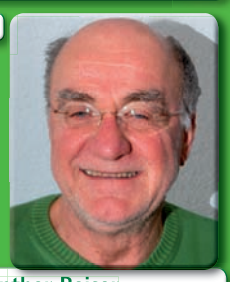
6 
Matthias Ernst
19 · Student
Straubing (209)

7
Christiane Lettow-Berger
61 · Geschäftsfrau
Kreisrätin, Stadträtin
Kelheim (203)

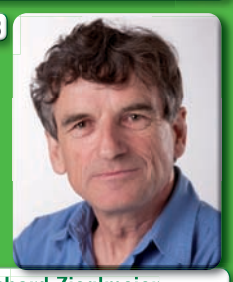
8
Charlie Synek
60 · Dipl.-Finanzwirt (FH)
Stadtrat
Passau (205)

9 
Anita Karl
53 · med. Angestellte
Bogen (209)

10
Günther Sandmeyer
56 · Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Bodenkirchen (202)

11 
Günther Reiser
66 · Dipl.-Volkswirt
Kreisrat
Hebertsfelden (208)

12
Josef Rosner
58 · Dipl.-Ing. Architekt VDA
Kreisrat
Osterhofen (201)

13 
Richard Zieglmeier
58 · Umweltschutztechniker
Kreisrat, Stadtrat
Abensberg (203)

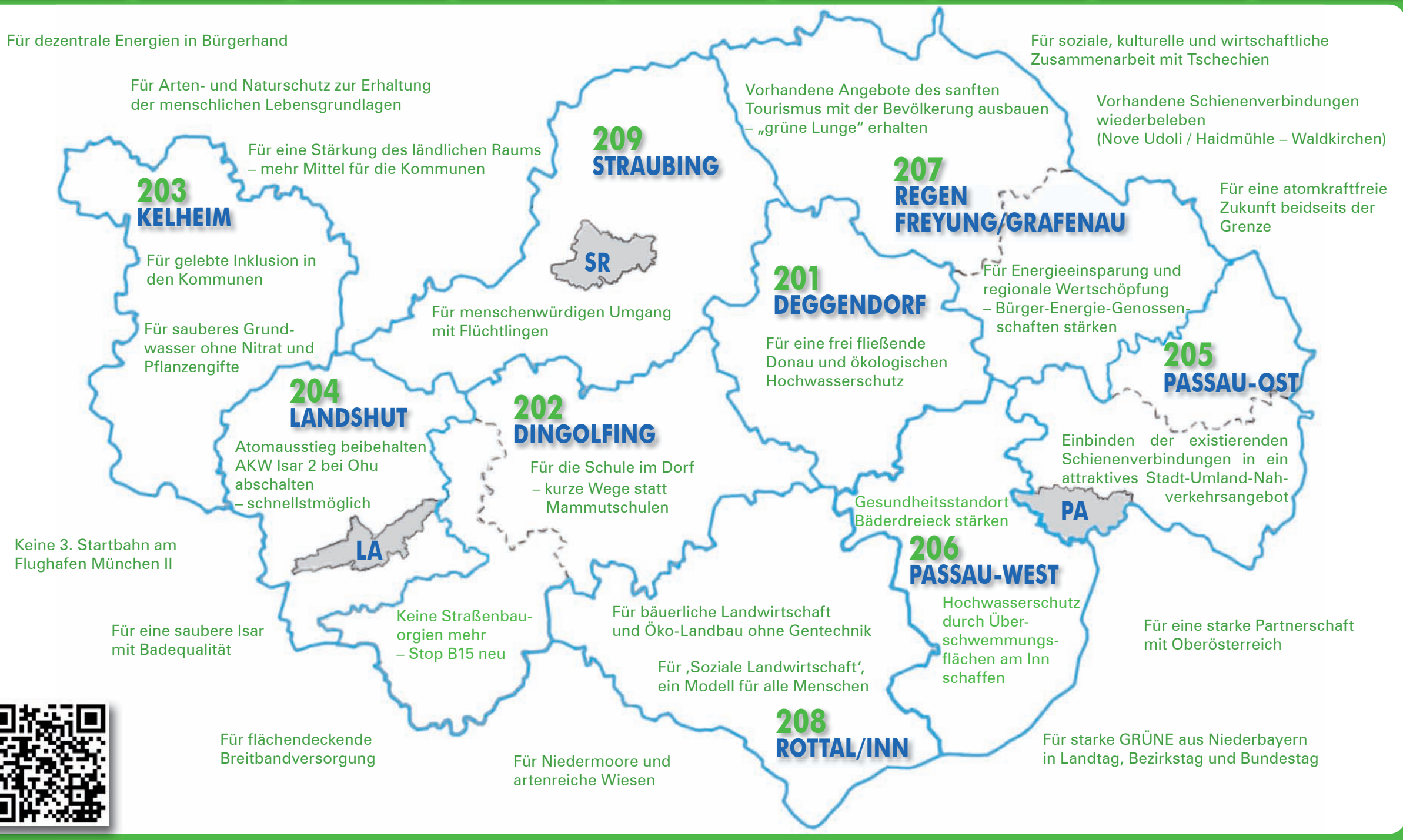
14
Hans Madl-Deinhart
55 · techn. Angestellter, Solarberater · Kreisrat
Grainet (205)

15
Franz Anneser
60 · Realschullehrer
Moosthenning (202)

16
Wolf-Günther Bergs
67 · Politikwissenschaftler, Dipl.-Betriebswirt (FH)
Stadtrat · Deggendorf (201)

17
Dr.Thomas Kreideweiß
50 · Rechtsanwalt
Kreisrat
Vilshofen (206)

18
Stefan Salomon
50 · Wirtschafts-Journalist
Bodenmais (207)



1
Markus Scheuermann
47 · Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik · Bezirksrat, Stadtrat
Landshut (204)

2
Mia Pöltl
35 · Agrarjournalistin, Biobäuerin
Eggenfelden (208)

3
Erhard Grundl
50 · Verkaufsleiter
Stadtrat
Straubing (209)

4
Gisela Floegel
68 · Ergotherapeutin
Kreisrätin, Stadträtin
Vilsbiburg (202)

5
Boris Burkert
51 · Software-Entwickler, Filmvorführer
Passau (205)

6
Susanne Keilhauer
51 · Dipl.-Religionspädagogin (FH) · Kreisrätin
Zwiesel (207)

7
Wolf-Günther Bergs
67 · Politikwissenschaftler, Dipl.-Betriebswirt (FH)
Stadtrat · Deggendorf (201)

8
Magdalena Groll-Zieglmeier
50 · Gesundheits- und Krankenpflegerin · Abensberg (203)

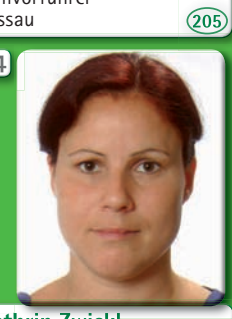
9
Toni Schuberl
30 · Historiker, Jurist
Eging am See (206)

10
Susanne Mayerhofer
62 · Fachlehrerin
Kreisrätin, Gemeinderätin
Tiefenbach (205)

11
Daniel Stephan
28 · Informatikkaufmann
Ihrlerstein (203)

12
Marlene Schönberger
22 · Studentin
Adlkofen (204)

13
Hans Hanglberger
64 · Diplommathematiker, Diplompsychologe i.R.
Johanniskirchen (208)

14 
Kathrin Zwickl
34 · Physiotherapeutin
Straubing (209)

15
Anton Reicheneder
61 · Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik, IT-Trainer
Dingolfing (202)

16
Josef Rosner
58 · Dipl.-Ing. Architekt VDA
Kreisrat
Osterhofen (201)

17
Robert Steinbauer
49 · Buchhalter
Gemeinderat
Aldersbach (206)

18
Hermann Schoyerer
58 · Mediengestalter
Freyung-Aigenstadl (207)

KANDIDAT*INNEN FÜR DEN NIEDERBAYERISCHEN BEZIRKSTAG

Dr.Thomas Gambke
63 · Physiker, Unternehmer
MdB · Landshut
Landshut / Kelheim

Maria Anneser
28 · Juristin
Passau
Passau

Stefan Haug
55 · Unternehmer
Eggenfelden
Rottal / Inn - Dingolfing

Gaby Englmeier
46 · Podologin · 3. Bürgermeisterin · Ruhmannsfelden
Straubing / Bogen - Regen

Antje Laux
49 · Dipl.-Geographin
Spiegelau
Deggendorf - Freyung / Grafenau

KANDIDAT*INNEN FÜR DEN DEUTSCHEN BUNDESTAG

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
NIEDERBAYERN

Am 15. September sind
Landtags- und Bezirkstagswahlen in Bayern.

Am 22. September sind
Bundestagswahlen in Deutschland.

Bitte gehen Sie zur Wahl.

Sie haben bei jeder Wahl 2 Stimmen.
Jede Stimme zählt.
Wir freuen uns über Ihre Stimme bei
Bündnis 90 / Die Grünen (GRÜNE)

Besuchen Sie unsere Infostände und Veranstaltungen.
Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der
örtlichen Tagespresse oder unseren Internetseiten.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
NIEDERBAYERN

www.Gruene-Niederbayern.de

v.i.S.d.P.: Markus Scheuermann · Postfach 2801 · 84012 Landshut